
Romandramaturgie für Lektorinnen und Lektoren

Wie gehe ich als Lektorin mit belletristischen Texten um, die dramaturgisch unzureichend gestaltet sind? Wie erkenne ich die Mängel? Was sind die Kriterien für die verschiedenen Genres? Wie kann ich das der Autorin/dem Autor vermitteln, ohne zu entmutigen, wenn doch der Text anscheinend fertig ist? Diese Fragen beantworten die Dozenten in dem zweitägigen Kurs anhand konkreter Beispiele.

Format: 2-Tages-Kurs

Zielgruppe: Freie Lektorinnen und Lektoren

Voraussetzungen: Erfahrung im Lektorat belletristischer Texte ist wünschenswert.

Lernziel: Die Teilnehmer/-innen lernen, wie die Dramaturgie in verschiedenen Genres funktioniert (etwa im Krimi, Entwicklungsroman oder in Unterhaltungsromanen für verschiedene Ziel- und Altersgruppen) und welche Regeln dabei zu beachten sind.

Programm: TAG 1

- *Vormittag:* Theoretische Grundlage 1 – Das dramaturgisch stimmige Konzept, der „gute“ Plot; Kriterien für die Beurteilung und Tipps für das zielgerichtete Arbeiten mit Autoren
- *Nachmittag:* Autorenbesuch im Seminar, Besprechung des Exposé mit dem Autor (Überraschungsgast), anschließend gemeinsame Nachbereitung und weitere praktische Beispiele/Übungen (Krimi, Entwicklungs-, Unterhaltungsroman usw.).

Was am Vormittag theoretisch vermittelt wurde, wird an diesem Nachmittag praktisch umgesetzt. Der Autorenbesuch im Seminar soll diesen Zweck erfüllen: Worauf muss ich achten bei der Begutachtung? Wie äußere ich Kritik, damit sie konstruktiv und nicht entmutigend ist? Wie setze ich Ziele für den Autor? Wie komme ich Schritt für Schritt diesen Zielen näher?

TAG 2

- *Vormittag:* Theoretische Grundlagen 2 – Genrespezifische Merkmale und die daraus resultierenden unterschiedlichen Anforderungen an den Lektor; weshalb sich eine Spezialisierung im Lektorat auszahlt.
- *Nachmittag:* Weitere Übungen an praktischen Beispielen; Feedback und Fragestunde; Abschluss und Ausblick

Methoden: Vortrag, Gespräch, Diskussion, Übung

Referent/-in: Maria Koettnitz und Dr. Harry Olechnowitz von der „Akademie für Autoren“, Berlin (<https://akademie-fuer-autoren.de/>)

Termin:	14. April 2018, 10 bis 18 Uhr 15. April 2018, 9 bis 16 Uhr
Ort:	CJD Bonn, Graurheindorfer Straße 149, 53117 Bonn, 0228/9896-0 cjd.bonn@cjd.de www.cjd-bonn.de
Teilnahmegebühr:	Bis 12 Teilnehmer: 340 € für Mitglieder (VFL, VdÜ, BücherFrauen, io, Texterverband, Selfpublisher, Junge Verlagsmensen); 430 € für Nichtmitglieder; ab 13 Teilnehmer: 290 € für Mitglieder (s.o.); 370 € für Nichtmitglieder
	Die Teilnahmegebühr ermäßigt sich auf die Hälfte bei Nutzung der Bildungsprämie. Nähere Informationen unter: www.bildungspraemie.info
Verpflegung:	Die Verpflegung tagsüber ist in Teilnahmegebühr enthalten (Mittagessen und 2 Kaffeepausen morgens und nachmittags); wahlweise kann für den Samstag noch ein Abendessen für 10,90 pro Person hinzugebucht werden.
Übernachtung:	ist nicht in der Teilnahmegebühr enthalten . Beim CJD kosten Zimmer + Frühstück: EZ 67,00 Euro; DZ 99,00 Euro
Anmeldung:	Mit dem Anmeldeformular bei Friederike Daenecke, Hornstr. 1, 53909 Zulpich, f.daenecke@gmx.de, Tel. 02252-952227 oder direkt auf der VFL-Website: http://www.vfl.de/veranstaltungskalender/ Anmeldeverfahren: Anmeldung – Rechnungsstellung nach Anmeldeschluss – Zahlung nach Rechnungserhalt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
Anmeldeschluss:	31. Januar 2018
Hinweise der Dozenten:	Wir versenden keine Exposés vorab, weil sie absolut vertraulich sind. Wir lassen sogar die Teilnehmer eine Vertraulichkeitserklärung unterschreiben im Kurs. Wir bieten an: Einsendung von Beispielen der Teilnehmern bis Ende Januar 2018 an uns – sie werden absolut vertraulich behandelt! Gern wählen wir davon etwas aus mit den Fragen der Teilnehmer und besprechen es im Kurs. Anforderung an die einsendenden Teilnehmer: Die Texteingang mit dem Autor besprechen, der anonym bleibt. Nicht mehr als 10 Normseiten Manuskript und/oder Exposé dazu einsenden und mit einer konkreten Frage an die Dozenten/Kursteilnehmer belegen.